

**Niederschrift
über die 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wildeck am 07.10.2025
im Rathaus in Wildeck-Obersuhl**

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Rene Sufin
Michael Kaufmann für Tobias Viebach
Helmut Kohlhaas
Klaus Zilch
Jonas Barzov
Ricardo Gräf

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Erster Beigeordneter Thomas Becker
Beigeordneter Bernd Sauer

von der Gemeindevertretung: Steffen Sauer
Edeltraud Kopschitz
Martina Selzer
Daniel Ritz

als Schriftführer: Tobias Bornschier

Ende: 21:08 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer sowie die Zuhörer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 22.07.2025

Gegen die Niederschrift vom 22.07.2025 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II./1.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der WFG-Gesellschafterstruktur zum 01.01.2026 (oder zum baldmöglichsten Zeitpunkt)

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevorstand der Änderung der Gesellschaftsstruktur der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hersfeld-Rotenburg zum 01.01.2026 bzw. baldmöglichsten Zeitpunkt zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand wird mit der Abwicklung beauftragt.

Die Gemeindevorstand stimmt für das Ausscheiden des in Liquidation befindlichen Vereins „Gutes aus Waldhessen e.V.“ und im Weiteren für die Aufnahme des Vereins „Landschaftspflegerverband Hersfeld-Rotenburg e.V.“ als Partner in die Gesellschaft.

Die notwendigen Satzungsänderungen im Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH sind herbeizuführen.

Der Gemeindevorstand wird mit der Vornahme der entsprechenden Satzungsänderungen beauftragt.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./2.) Abschluss einer Interkommunalen Zusammenarbeit zur Durchführung des Projektes TuN (TransROFormation) und Nachbarn [TuN] : 4 Kommunen monitoren ihre Energieverbäuche und entwickeln einen interkommunalen Strom-Bilanzkreis); hier: Aktualisierung

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt den Sachverhalt und erläutert die Veränderungen gegenüber der Beschlussfassung aus dem Jahr 2024. Die ursprünglich beteiligten Gemeinden Ronshausen und Cornberg sind nicht mehr Bestandteil der IKZ. Dafür ist nun die Gemeinde Hauneck beteiligt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevorstand für die Durchführung des Projekts TuN, welches vom Land Hessen im Rahmen des Förderprogrammes Starke Heimat gefördert wird (Förderbescheid liegt bereits vor; Förderquote 90%) eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit den Kommunen Altheim, Rotenburg a. d. Fulda und Hauneck einzugehen und beauftragt den Gemeindevorstand, die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung sinngemäß abzuschließen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./3.) Vereinbarung zwischen den Kommunen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die interkommunale Vereinbarung zum Kostenausgleich bei Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder außerhalb der Wohngemeinde nach § 28 HKJGB

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Vereinbarung aus dem Jahr 2010. Unter anderem werden die Ausgleichsbeträge von bisher mtl. 75,00 € pro Kind auf 250,00 € für Ü3-Kinder und 400,00 € für U3-Kinder angehoben.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der „Vereinbarung zwischen den Kommunen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Umsetzung der Vorschriften über Bedarfsplanung und Kostenausgleich nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch“ in der von der Bürgermeisterversammlung am 30.04.2025 erarbeiteten Form beizutreten.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./4.) Vorlage des 1. Lageberichtes für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltspolizeivollzugs 2025 gemäß § 28 GemHVO

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den zugegangen 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltspolizeivollzugs der Gemeinde für das Jahr 2025 und des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke Wildeck.

Der Leiter der Zentral- u. Finanzabteilung Tobias Bornschier verweist auf die Berichtspflicht nach § 28 GemHVO auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt kein beschlossener Haushalt- bzw. Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 vorliegt und legt den 1. Lagebericht zum Haushalt der Gemeinde und zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke zum Stichtag 30.09.2025 vor. Als Vergleichszahlen wurden trotzdem die Haushaltssätze 2025 herangezogen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltspolizeivollzugs der Gemeinde und des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Punkt II./5.) Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung des Stromversorgungsnetzes des Ortsteils Obersuhl

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt den Sachverhalt, verweist auf die durchgeführte interfraktionelle Sitzung zu dem Thema hin und erklärt den durchgeführten Verfahrensablauf zum geplanten Netzverkauf. Er berichtet, dass die EAM Netz GmbH, der einzige Netzbetreiber war, der ein Angebot für den Erwerb des Netzes abgegeben hat.

Der Leiter der Zentral- und Finanzabteilung, Tobias Bornschier ergänzt die Ausführungen und geht auf die Ermittlung des Kaufpreises ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck, den Zuschlag im Verfahren, Veräußerung des Stromnetzes des Ortsteils Obersuhl“ (Los 1) an den wirtschaftlichen Bieter des Loses 1, die EAM Netz GmbH, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel auf Grundlage des Angebots vom 29.09.2025 zu erteilen. Die Übertragung des Stromnetzes erfolgt zum 01.01.2026.

Die Gemeindevorstand ermächtigt den Gemeindevorstand und den Betriebsleiter der Gemeindewerke, die Verträge mit der EAM Netz GmbH zu schließen und deren Umsetzung zeitnah anzustoßen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./6.) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Kundenbeziehungen zur Strombelieferung der Gemeindewerke Wildeck

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erklärt den Sachverhalt. Auch hier gab aus der EAM Energie GmbH kein weiteres Unternehmen ein Angebot ab.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck, den Zuschlag im Verfahren, „Übertragung der Kundenbeziehungen Stromlieferung“ (Los 2) an den wirtschaftlichen Bieter des Loses 2, die EAM Energie GmbH, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel auf Grundlage des Angebots von 11.09.2025 zu erteilen.

Die Gemeindevorstand ermächtigt den Gemeindevorstand und den Betriebsleiter der Gemeindewerke, die Verträge mit der EAM Netz GmbH zu schließen und deren Umsetzung zeitnah anzustoßen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

gez. Sufin

gez. Bornschier

- Vorsitzender -

- Schriftführer -